

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

2.9.1876 (No. 241)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241.

Samstag den 2. September

1876.

Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Diensthöten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbeschülfern und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherren, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüsslich zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherren, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge bei der Berechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 10 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 24. Juni 1876.

Armenrath.
Schneker.

Kunstgewerbliche Kurse für Mädchen und Frauen.

Beginn des Unterrichtes in den Malkursen: Montag den 4. September, Nachmittags 2 Uhr.

Lokal: altes Akademiegebäude, Einkenheimerstraße 2.

Badischer Frauenverein, Abtheilung I.

Fleischpreise.

Von heute an kostet		
1/2 Kilo	Ochsenfleisch	72 Pfennige.
1/2 "	Schmalz	56 "
1/2 "	Rohfleisch	56 "
1/2 "	Schweinefleisch	72 "
1/2 "	Lammfleisch	60 "
Von Lehterem Schlegel, Bug und Cotelettes		70 "

Karlsruhe, den 1. September 1876.

Die Genossenschaft.

Große Möbel-Versteigerung.

31. Montag den 4. d. M.,

jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere im Lokale zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, aus Auftrag gegen Baarzahlung: 3 vollständige Betten, 3 Schifffoniere, 4 Kommode, 3 Waschkommode, 2 einthürige Schränke, 4 Kanapees, ovale, runde und viereckige Tische, 2 Klappische, 1 schönen Ovalspiegel, 1 viereckigen Spiegel in Goldrahme, 1 Koffhaarmatratze, 1 eleganten Schreibtisch, 1 Buffet von Eichenholz, Rohr- und Strohfühle und sonst verschiedenes Andere, wozu Liebhaber freundlichst einladet

A. Wüest, Auktionator.

Bauarbeiten-Vergebung.

Zur theilweisen Einfriedigung des zum gemischten Schullehrerseminar dahier gehörigen Areal werden nachbenannte Arbeiten im Soumissionsweg vergeben.

1. Maurerarbeit zu 642 76
2. Steinbauerarbeit zu 2361 9
3. Zimmerarbeit zu 976 98
4. Tischlerarbeit zu 627 -

Plan und Kostenüberschlag sind in der Anstalt selbst bei Diener Haaf einzusehen, woselbst auch die Angebote bis zum 6. September, Abends 6 Uhr, abgegeben werden.

Karlsruhe, den 30. August 1876.

Lang.

Fabrik-Versteigerung.

3.2. Aus Auftrag werden wegen Bezug Montag den 4. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, in der Kriegsstraße Nr. 96, im 3. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- einige Frauenkleider, Winterpaletot, 1 vollständiges Bett mit nußbaumener Bettlade, 1 Nachttisch, 2 Arbeitstische, 1 Spieltisch, 1 Blumentisch, 1 Notengestell, Porzellan und Gläser, Einmachgläser, 1 russische kupferne Kaffeemaschine,

1 kupferne Bettflasche, 1 neuer weißer Koffhaarbüsch, 1 Schmetterlingskästchen, 1 Thermometer, 1 Conversationslexikon, Gartenlaube von 1870 bis 1876, 1 Petroleumherdchen mit 2 Flammen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet

G. Bauer, Waisenrichter.

Pferdversteigerung.

2.1. Richterlicher Verfügung zu Folge wird das zur Gantmasse des Gastwirths Karl Ludwig von hier gehörige Pferd am

Montag den 4. September,

Morgens 11 Uhr,

im Gasthaus zum silbernen Anker dahier, Langestraße Nr. 75, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. September 1876.

Gerichtsvollzieher Hägle.

Hagsfeld.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Zu Folge richterlicher Verfügung werden dem Karl Köhl in Hagsfeld unter Vormundschaft des Bernhard Hölzer alda nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 11. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Hagsfeld öffentlich zu Eigen-

thum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Circa 36 Acre 91 Meter Acker in 4 Parzellen, im Gesamtanschlag von 550 M.

Mühlburg, den 17. Juli 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

Hochstetten.

Rindfasel-Versteigerung.

2.2. Montag den 4. September d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, wird im Faselhof zu Hochstetten ein entbehrlich gewordener (2 1/2 Jahre alter) Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Hochstetten, den 29. August 1876.

Der Gemeinderath.

Schneider, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.1. Amalienstraße 77, in der Nähe des Mühlburgerthores, ist die neu hergerichtete Bel-Stage, bestehend in 7 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, Holzstall, Antheil am Speicher, Keller und Waschküche, Stallung für 4 Pferde und Antheil am Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause.

* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov und Küche auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres unten rechts.

- Kriegsstraße 74 ist eine Parterrewohnung mit 5 Zimmern, geschlossener Veranda, 2 Mansarden, Speicher, Keller, Gas- und Wasserleitung, sowie sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kronenstraße 4 ist im zweiten Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicher, Antheil am Trockenplatz und Waschküche nebst Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

2.2. Langestraße 19 ist im 4. Stock auf den 1. oder 23. Oktober wegen Verfehlung eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst Küche, Speisekammer, Mansarde, Waschkammer, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenplatz zu vermieten. Ferner ist ebendasselbst im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4-6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschkammer nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Langestraße 21, Gasthaus zum weißen Löwen, sind 2 Zimmer mit Küche auf den 21. Oktober zu vermieten.

*2.2. Langestraße 207 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.3. Langestraße 239 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller,

auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei
Waisenrichter **Herrenschmidt**, Schlossplatz 10.

* Leopoldstraße 30 ist eine hübsche Man-
sardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23.
Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern
Stoß daselbst.

* Querstraße 14 ist auf den 23. Oktober eine
Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller zu ver-
mieten. Näheres im untern Stoß.

2.2. Stephaniestraße 47 ist das Parterre,
bestehend aus 4 Piecen, Küche, Gas- und Wasser-
leitung, Keller und Kammer, sogleich oder auf
23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stoß.

*2.1. Waldstraße 8 ist eine schöne, kleinere
Wohnung von drei ineinandergehenden Zimmern,
Wasserleitung nebst allem Zugehör sogleich oder
auf 23. Oktober zu vermieten.

Haus zu vermieten.

2.1. Auf 23. Oktober ist ein Haus mit Garten
an der Mühlburger Landstraße auf längere Zeit
zu vermieten; dasselbe hat 8 Zimmer, 2 Küchen zc.
Näheres bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Ein schöner Laden mit 4 großen Schaufenstern
und Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei der
Rheinischen Baugefellschaft.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Eine hübsche Wohnung im 2. Stoß mit
Wasserleitung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Man-
sarde, Küche, Keller zc., ist auf 23. Oktober zu ver-
mieten. Näheres **Wilhelmsstraße 44 im 1. Stoß.**

— Eine freundliche Mansardenwohnung im 2.
Stoß mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf
23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.
Näheres **Schützenstraße 47 im ersten Stoß.**

3.2. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 4-5
Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, mit Gas-
und Wasserleitung versehen, ist auf 23. Oktober zu
vermieten. Näheres **Karlstraße 40 im 2. Stoß.**

2.2. **Mühlburg.** Bei Frau Wittwe **Barquet**,
Nr. 260 in der verlängerten Bahnhofstraße, ist ein
großes Mansardenzimmer nebst Küche, Keller und
Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten.

* Eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern,
Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde,
ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres
Luisenstraße 46 im 2. Stoß.

* Eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zim-
mern, Küche und Keller, ist auf 23. Oktober zu ver-
mieten. Zu erfragen **Bielandsstraße 18 im untern
Stoß.**

* Eine kleine, freundliche Parterrewohnung im
Seitenbau ist wegen Wegzug sogleich oder auf
23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen
Birkel 14 im 4. Stoß.

Zimmer zu vermieten.

— Große **Herrenstraße 66**, parterre, ist sogleich
ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.2. **Blumenstraße 27**, im 3. Stoß, sind zwei
gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer)
an einen Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.1. Ecke der **Waldborn- und Jähringerstr.** 19,
zwei Stiegen hoch, sind 3 bis 4 elegant möblierte
Zimmer zu vermieten und können sogleich oder
auf 1. Oktober bezogen werden.

* **Langestraße 155**, drei Treppen hoch, ist ein
schön möbliertes Zimmer auf den 1. Oktober zu ver-
mieten.

* **Jähringerstraße 3**, parterre, ist ein Zimmer
mit Alkov sogleich unmöbliert zu vermieten.

Adlerstraße 15, parterre links, ist ein gut möb-
liertes Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame
sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Ein unmöbliertes Parterrezimmer ist so-
fort billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor
des **Tagblattes**.

* Große **Herrenstraße 58**, gegenüber dem Groß-
Garten, ist im 2. Stoß ein auf die Straße gehen-
des, möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstücken auf 1.
Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.
Näheres im untern Stoß.

* **Hirschstraße 58** ist auf den 15. September ein
freundliches, auf die Straße gehendes, unmöbliertes
Parterrezimmer an einen soliden Herrn billig zu
vermieten.

* **Blumenstraße 19** sind im 4. Stoß 2 kleine
Zimmer an eine einzelne Person sogleich zu ver-
mieten. Näheres daselbst.

* **Wilhelmsstraße 39** ist im zweiten Stoß ein
möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße
gehend, nebst Schlafkabinet an einen ruhigen Mieter
zu vergeben. Einzusehen Nachmittags von 2-6
Uhr.

* Sogleich sind in der Nähe der Infanteriekaserne
2 möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres ver-
längerte **Adademiestraße 58 im 2. Stoß.**

*3.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich
oder später an einen einjährig Freiwilligen oder
sonst an einen soliden Herrn zu vermieten: **Ept-
talstraße 52**, Hinterhaus im 2. Stoß, zunächst der
Karl-Friedrichstraße.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu
vermieten: **Bahnhofstraße 50**.

*2.1. **Hirschstraße 16**, im Hinterhaus, sind ein un-
möbliertes Mansardenzimmer und ein möbliertes
Zimmer im 2. Stoß des Vorderhauses sofort oder
später zu vermieten. Näheres ebenaselbst.

Keller zu vermieten.

*3.3. Zwei Weinsteller sind einzeln oder zusam-
men sogleich oder später zu vermieten. Näheres
Waldstraße 11 im Hinterhaus.

Stallung zu vermieten.

— **Promenadeweg 1** ist ein schöner Stall für
3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Dienerzimmer
zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Für eine kleine Familie (Mutter und Toch-
ter) wird in angenehmer Lage der Stadt, Schloss-
platz oder westlich vom Marktplatz, eine Wohnung
von 4-6 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten
unter Chiffre **E. C.** nimmt das Kontor des **Tag-
blattes** entgegen.

Zimmer-Gesuche.

* Für einen anständigen, jungen Mann wird,
womöglich oberhalb des Polytechnikums, ein möb-
liertes Zimmer gesucht. Gest. Anerbietungen be-
liebe man im Kontor des **Tagblattes** abzugeben.

* Auf 1. Oktober wird ein großes oder zwei
kleinere Zimmer im 1. oder 2. Stoß, auf die
Straße gehend, auf 4 bis 6 Wochen für einen
Herrn der Generalsynode, womöglich zwischen der
Herren- und Lammstraße, gesucht. Zu erfragen
Ritterstraße 18, parterre.

Werkstätte,

eine helle, mit großem Hof, zum Betriebe einer
größeren **Küferei** in **Karlsruhe** wird sofort oder
auf 1. September oder Oktober zu mieten gesucht.
Adressen beliebe man an das Geschäftsbüreau von
Holdermann in Mühlburg zu senden.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches ko-
chen, waschen und putzen kann, wird auf nächstes
Ziel gesucht: **Waldbornstraße 48**.

2.1. Ein ordentliches Kindermädchen wird für 2
Kinder auf kommendes Ziel gesucht. Näheres
Langestraße 193 im Modengeschäft.

* Für eine Familie von zwei Personen wird
zur Aushilfe in eine kleine Haushaltung eine or-
dentliche Person zum sofortigen Eintritt gesucht:
Langestraße 32 im 2. Stoß.

* Ein solides Mädchen, welches im Zimmer-
reinigen wie in den andern häuslichen Arbeiten
geübt ist, wird gegen guten Lohn für's Ziel ge-
sucht: **Hirschstraße 35 im 2. Stoß.**

*2.1. Ein braves Mädchen, welches gut kochen
kann und die häuslichen Arbeiten besorgt, findet
auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres **Langestraße
82, 2 Treppen hoch.**

*3.1. Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeug-
nissen wird für die Küche und Hausarbeit gesucht:
Ettlingerstraße 19 im 2. Stoß.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches gut
nähen und bügeln kann, wird in ein gutes
Haus auf **Michaeli** in Dienst gesucht. Adresse
zu erfragen im Kontor des **Tagblattes**.

* Ein israelitisches Mädchen wird auf kommendes
Ziel in Dienst gesucht. Adressen sind im Kontor
des **Tagblattes** abzugeben.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häus-
lichen Arbeiten unterzieht, sowie eine Kellnerin
finden sogleich Stellen: **Herrenstraße 4**.

*2.1. Ein einfaches, solides Mädchen mit
guten Empfehlungen, welches waschen und
bügeln kann, wird sogleich zu größeren Kin-
dern gesucht. Zu erfragen **Herrenstraße 10
im 2. Stoß.**

Dienst-Gesuche.

3.2. Ein Mädchen, welches im **Maschinen-**
nähen gut bewandert ist, sucht eine Stelle als
Ladnerin oder als **Maschinennäherin**. Näheres
auf dem **Centralbüreau**, **Friedrichsplatz 8**.

* Ein junges Mädchen, welches noch nie hier
diente, etwas nähen und bügeln kann und sich auch
den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht,
sowie Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel
eine Stelle. Näheres zu erfragen **Adlerstraße 1 im
zweiten Stoß des Vorderhauses von 2 bis 6 Uhr.**

* Ein junges, reinliches Mädchen, welches sich
allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht
sogleich eine Stelle entweder als **Zimmermädchen**
oder zu Kindern. Näheres **Adademiestraße 25 im
zweiten Stoß.**

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bü-
geln kann, sucht auf **Michaeli** bei einer einzelnen
Dame oder einer kleinen Haushaltung eine Stelle.
Beste Zeugnisse ihrer Herrschaft, bei der sie 8 Jahre
war, stehen ihr zur Seite. Näheres **Leopoldstr. 13**.

N. B. Nr. 3948. Kapital-Gesuch. Wer ein
Kapital von (900 fl.) **1542 M. 86 Pf.** sogleich
auf erste Hypothek eines hiesigen Hauses oder
500 M. Darzuleihen willens ist, möge seine
Adresse zu stellen dem
Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Karlstraße 43.

Knecht-Gesuch
* Ein Bursche, welcher mit Pferden umzugehen
versteht, findet sogleich eine Stelle: Näheres zu
erfragen **Kriegsstraße 122.**

Gesuch.
* Ein 14-15jähriges Mädchen oder eine ältere
Frau wird auf einige Stunden Nachmittags zu
einem Kinde gesucht: **Schützenstraße 43 im 3. Stoß.**

Lehrlings-Gesuch.
4.2. Ein junger Mann, mit den nöthigen Vor-
kenntnissen versehen, findet in meinem En gros-
& détail-Geschäft eine Lehrstelle.
Wilhelm Daumiller,
Blumenfabrik,
7 Friedrichsplatz 7.

Lehrling-Gesuch.
3.1. In mein Agenturen-Geschäft suche ich einen
jungen Mann mit guten Schulkenntnissen und
schöner Handschrift. **Wilhelm Hofmann.**

Seegraszupferinnen
werden gesucht. Näheres **Kronenstraße 10 im Laden.**

Beschäftigungs-Gesuche.
*2.2. Ein in der Feder durchaus gewandter,
junger Mann sucht seine freie Zeit mit Abschreiben
oder sonstigen schriftlichen Arbeiten auszufüllen.
Auch würde derselbe die Correspondenz eines Privat-
oder Geschäftsmannes übernehmen.
Adressen befördert sub **A. Z. Nr. 1** das Kontor
des **Tagblattes**.

* Ein anständiges Mädchen sucht beständig zwei
Tage in der Woche Beschäftigung im Nähen, Aus-
bessern und Zeichnen. Zu erfragen **Waldbornstr. 8
im 3. Stoß.**

*3.1. Bittgesuche, Abschriften und sonstige schrift-
lichen Arbeiten werden auf das Billigste besorgt:
Sophienstraße 56 im Hinterhaus parterre.

Baurechnungen und Abrechnungen
werden zur Prüfung angenommen.

Pläne und Voranschläge gefertigt:
6.2. Fasanenstraße 8 (Ede ebener Erde.)

Gummischuhe
werden schön und dauerhaft repariert: Zähringerstraße 82 im Hinterhaus.

Verloren.
* Verloren wurde ein **Filigran-Medaillon**. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Herrenstraße 17 gegen gute Belohnung abzugeben.

Neue Häuser
im westlichen Stadttheile, solid gebaut und rentabel, im Preis zu 40,000 bis 50,000 Mark, werden bei entsprechender Anzahlung verkauft. Anmeldungen sind an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. O. 50 zu richten. 3.3.

Wirthschaft zu verkaufen.
* Eine der schönsten und gangbarsten Restaurationen ist zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 61 in Karlsruhe, bei Göring.

Verkaufsanzeigen.
* Ein schöner, solid gearbeiteter, neuer **Herd** ist zu verkaufen: Luisenstraße 19 im 2. Stock.

* Luisenstraße 40, im 2. Stock, ist ein großer **Saunofen** zu verkaufen.

Kauf-Gesuche.
Ein gut erhaltener **Spiegelschrank** von Nussbaumholz mit Schäften wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 700 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein großer, gebrauchter, noch gut erhaltener **Bade-Zuber** wird zu kaufen gesucht: Adlerstr. 36 parterre.

Flaschen
werden zu kaufen gesucht: Akademiestraße 13 im 2. Stock des Seitenbaues.

Zur gefälligen Beachtung.
6.3. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
H. Hilb, Zähringerstraße 64.

Badengeschäft gesucht.
*2.2. Ein Baden mit Nebenzimmer wird auf Ende Oktober zu mieten gesucht, wozüglich in der Langenstraße. Adressen nebst Preisangabe unter Chiffre B. B. 100 Baden-Baden postlagernd gefälligst einzusenden.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Trisler am Ettlingerthor** und Octroierheber **Seisendorfer am Karls-thor** abgeben.
Frau Lazarus aus Bruchsal.

Kost-Anerbieten.
* Einige bessere Arbeiter können Kost erhalten: Akademiestraße 25 im zweiten Stock des Seitenbaues.

N. B. Nr. 3991. Wirthschaft-Gesuch.
In Nacht wird eine gangbare, schon bestehende Wirthschaft oder eine hierfür geeignete Lokalität in Nähe zu übernehmen gesucht. Auch wäre man geneigt, eine Zapf-Wirthschaft zu übernehmen. Adressen hievon sieht entgegen das **Commissionsbureau von J. Scharyf, Karlsstraße 43.**

Unterricht
im Englischen und Französischen (Grammatik, Literatur, Conversation, Handelscorrespondenz) ertheilt
Nodenberg, Professor,
3.1. Waldhornstraße 13.

Eine Dame,
Engländerin, ertheilt sich Kindern sowie Erwachsenen Unterricht im Englischen zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Hosp, Verwalter,
wohnt **Langestraße 146** im Entresol. Zwei Mal läuten. Zu treffen von 1—2 Uhr Nachmittags. 2.1.

Frische Rehbüge
empfiehlt **Richard Haas,**
1 Hebelstraße 1.

Erste Sendung frischer Kieler Bündlinge
eingetroffen bei
N. Degenhardt,
2.1. Waldstraße 4.

Frische Rehschlegel, Feldhühner
empfiehlt
Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Eine Sendung
Göttinger Sommerwürste
ist wieder eingetroffen bei
Sch. Schaber,
2.2. Langestraße 187.

Frisch eingetroffen:
Salm, Soles, Krebsse
Tafel-, Garnier-, Suppen-
bei **Richard Haas,**
1 Hebelstraße 1.

Neue holl. Vollenhänge
äußerst billig empfiehlt
Sch. Schaber,
2.2. Langestraße 187

Franzöf. Poularden, italien. Poularden, Hahnen
vorräthig. **Richard Haas,**
1 Hebelstraße 1.

Aechte Perrigord-Trüffel, Champignons, Petits pois (conserv. Erbsen), Tomates
empfiehlt
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Feinsten saftigen
Emmenthaler, sowie delicatesen Rechner Rahmkäs
empfiehlt
Sch. Schaber,
2.2. Langestraße 187.

Neues Sauerkraut
empfiehlt 3.2.
Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Neues Straßburger Sauerkraut
empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Schönen Blumenkohl,
von 20 bis 30 Pf. per Stück,
empfiehlt 2.1.
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

A. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalz,
erprobtes Mittel gegen die verschiedenartigsten Störungen der Verdauungsorgane, empfiehlt die alleinige Niederlage von
Karl Malzacher,
3.1. Langestraße 145.

Zur gefl. Beachtung!
Jedes Paquet des ächten Bullrich's **Universal-Reinigungssalz** ist mit der Unterschrift **A. W. Bullrich, vorm. F. C. Stegmann, Hoflieferant,** und mit dessen Siegel versehen.

La Josefina 10 Stück 24 Pf.
La Paulina 10 " 27 Pf.
Moralis 10 " 30 Pf.
Flor de Cuba 10 " 36 Pf.
Lelewel II. 10 " 40 Pf.
Havanna Ausschuss II. 10 " 40 Pf.
" " I. 10 " 45 Pf.
Aurora 10 " 45 Pf.

Vorstehende Sorten **Cigarren**, im Ganzen 12,000 Stück, werden zu den beigezeichneten billigen Preisen, die jede Concurrenz ausschließen, ausverkauft bei
Emil Krahn,
5.4. Marienstraße 3.

Mein reichhaltiges
Cigarren-Lager
bringe hierdurch in empfehlende Erinnerung, und mache besonders die Herren Wirthe auf meine preiswürdigen Sorten aufmerksam.
Theodor Fuhr,
4.4. Werberstraße 30.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen:
Bergmann's Salicyl-Seife,
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut stets frisch und rein zu erhalten. — Vorräthig à Stück 50 Pf. bei **Th. Brugler, Waldstraße 10.**

Bodenwische und Bodenwischmaterialien
empfiehlt in besten Qualitäten die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Aechtes Alettenwurzel-Oel

von **Carl Jahn**,
Hof-Lieferant und Friseur in Gotha,
welches das Ausfällen und frühzeitige Ergrauen der Haare verhindert, das Wachstum derselben aber dermaßen befördert, daß in kürzester Zeit das schönste und kräftigste Haar zu sehen ist. Es be-
lebt die bereits erstarbenden Haare von Neuem und ist das beste Toilettenöl, vorzüglich auch für Kin-
der. Jedes Glas ist mit obiger Firma versehen und versiegelt mit Gebrauchsanweisung zu 76 Pf. und 50 Pf. in **Karlsruhe** allein acht zu haben bei **Herrn Friedr. Gerlan**, Langestraße 100. 5.4.



Lilionese,

vom Ministerium geprüft und concessio-
nirt, reinigt die Haut von
Leberflecken, Sommerprossen, Bo-
denflecken, Flechten, vertreibt den
gelben Teint und die Rötthe von der Nase, sicheres
Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut,
erfrischt und verjüngt den Teint und macht
denselben blendend weiß und zart. Die Wir-
kung erfolgt binnen 14 Tagen, à Fl. 3 M.,
1/2 Fl. 1 M. 75 Pf. Dies ist das allein ächte
Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Li-
lioneuse annoncirt, ist der unsrigen nur nach-
geahmt.

Eau Athénienne,

à Flacon zu 3 M.
Schinnen-Wasser. Nach mehrmaligem Ge-
brauche verschwinden die Schinnen vollständig,
auch wird der oft so unangenehme Kopf-
schmerz dadurch sofort beseitigt.

Barterzeugungspommade,

à Dose 3 M., 1/2 Dose 1 M. 60 Pf. Binnen
sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen
Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren.
Auch wird dieselbe zum Kopfsaarwuchs an-
gewandt.

Chinesisches Haarfarbmittel,

à Fl. 2 M. 60 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf.,
färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun
und Schwarz, und fallen die Farben vor-
züglich schön aus.

Orientalisches Enthaa- rungsmittel,

à Fl. 2 M. 60 Pf., zur Entfernung zu tief ge-
wachsender Scheitelhaare und der bei Damen
vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Mi-
nuten.

Erfinder: 20.18.
Kothe & Cie. in Berlin.
Hauptversandungsdepot bei **Th. Brugier**
in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Toilette- und Bade- schwämme

in großer Auswahl, sowie Schwammge-
gestelle empfiehlt billigst

Adolf Kiefer,

Langestraße 92.

Es wird eine größere Parthie Schwämme
à 40 Pfg. per Stück abgegeben.

Johnson's engl. Patent- Stärke-Glanz

in Originalpaqueten zu 25 und 50 Pf.
Eine Kleinigkeit dieses Präparates der Stärke
zugefugt, verleiht der Wäsche einen prächtigen
Glanz und elastische Steife und macht dieselbe
blendend weiß, ohne auch nur den geringsten
nachtheiligen Einfluß auf das Gewebe.
Zu haben in der Niederlage bei **Th. Brugier**
in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.4.

Amerikanisches Stern-Oel.

6.3. Dieses amerikanische Nähmaschinen-
Oel ist sauerstofffrei, zum Schmieren der Näh-
maschinen, Uhren, Telegraphen-Apparate, feiner
Schlösser an Schatullen, Geldschranken etc.,
Gewehrschlösser, aller Arten von physikalischen
Instrumenten und Apparaten, Modellen und fei-
neren Maschinen, kurz in allen den Fällen, in
denen man ein besonders gutes Schmieröl zu
haben wünscht. Endlich eignet sich das Stern-
öl ganz besonders zum Einölen blanker polirter
Eisen- und Stahlwaaren, Waffen u. s. w.
Zu haben in Flacons à 50 und 25 Pf. bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.



Brünner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-
Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und
3 fr. und in Weinsflaschen à 1 fl. 45 fr.
acht bei

Friedrich Wolf & Sohn

Wiener Zündhölzer,

empfehlen in vorzüglichen Qualitäten
Karl Malzacher,
Langestraße 145

Schwedische Zündhölzer, Sicherheits-Zündhölzer, Wachszündkerzchen

empfehlen in vorzüglichen Qualitäten
Karl Malzacher,
Langestraße 145

Feueranzünder

empfehlen in vorzüglichen Qualitäten
Karl Malzacher,
Langestraße 145

Erau-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter
Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wankmüller,
Goldarbeiter,
Karl-Friedrichstraße 3.

Trau-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter
Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wankmüller,
Goldarbeiter,
Karl-Friedrichstraße 3.

Alle Sorten **Hemden-Einsätze**
können wir zu äußerst billigen Preisen
verkaufen, was empfehlend anzeigen

Geschwister Oppenheimer,
Weißwaarengeschäft,
2.2. 60 Langestraße 60.

Herbst-Weberzieher,

selbstgefertigte,
empfehlen zu äußerst billigen Preisen
Eduard Bösch,
Waldstraße 26.

Herbstüberzieher

zu bekannten billigen Preisen,
Regenmäntel
in bester Qualität
für Herren und Knaben
äußerst billig.

Zum Prophet.

30.6. Von **Gebrüder Dold**, Tuchfabrik in Bil-
tingen, sind in Folge des Wollabfalls sämt-
liche Fabrikate bedeutend billiger zu beziehen.
Winterbuckskin, 130 Cm. breit, in brillanten
Dessins, zu M. 9. 50 per Meter = M. 5. 70 per
bad. Elle. Auswahl in 100 Dessins.
Damentuch, 128 Cm. breit, 80 Farben, 4,20
Meter = 7 bad. Ellen, vollständig zu einem be-
quemen Frauenkleid genügend, zu M. 18. (blaue
Farben M. 19.).
Preussisch-grauer Militärhosenstoff, 128 Cm.
breit, zu M. 7. 20 per Meter = M. 4. 20 per bad.
Elle, eignet sich trefflich für den Privatgebrauch.
Ein Beinkleid von dieser Tuchsorte erhält sich bei
fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem
Zustande und besitzt das Ansehen eines hübschen
dunkeln Buckskins. Dauerhafte, **graue Tuche** à
M. 6 - 7. 50 per Meter = M. 3. 60 - 4. 50 per
bad. Elle, rothe und farbige wollene **Bettdecken**
M. 14. bis M. 20 per Stück, hellgrün, hochroth,
weiß u. **Tuch für Stickerien** à M. 8. per
Meter = M. 4. 80 per bad. Elle. Muster stehen
gerne zu Diensten und werden franco versandt.

Fussbodenlack,

sehr glänzend und dauerhaft, in jeder gewünschten Farbe, ferner
Bodenlackmaterialien

empfehlen zu billigsten Preisen
die Material- und Farb-Waaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

Das Schuhwaaren-Lager

von **Franz Schmidt**, Amalienstraße 15,
empfehlen alle Sorten Schuhwaaren eigenen und Wiener Fabrikats
in geschmackvoller Façon.

Herrenzugstiefel (aus einem Stück), genäht, zu 11 M. 50 Pf. und 12 M.,
dieselben, genäht, mit aufgestifteten Doppelsohlen, elegant, zu 13 u. 14 M.,
dieselben, genäht, mit Doppelsohlen, zu 12 M. und 12 M. 50 Pf.;
für Damen: Kid- und Reitanleder-Zugstiefel, zu 10 M. 50 Pf. und 11 M. 50 Pf.,
ditto in ächtem Seehundleder, zu 11 M. 50 Pf. bis 13 M.
Pantoffeln, Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefel in großer Auswahl zum billigsten Preis.
Sämmtliche Schuhwaaren sind nur aus vorzüglichem Material und garantirt für deren
Dauerhaftigkeit.
Reparaturen werden gut und pünktlich besorgt.



Franz Schmidt, Schuhmacher, Amalienstraße 15.
Zur gefälligen Beachtung: An meinen Schaufenstern Langestraße 211 und Amalienstraße 15
habe ich sämtliche Arbeiten nebst Preis ausgestellt. 2.1.

Ausverkauf von Kinderschürzen.

Wir haben noch eine Parthie sehr schöne weiße und farbige Kinderschürzen, welche wir wegen Aufgabe dieses Artikels zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkaufen.

2.2.
Geschwister Dypenheimer,
60 Langestraße 60.

Ettlinger Shirtings

liefere ich zu Fabrikpreisen. Muster stehen zu Diensten.

10.8. **A. Becker** in Ettlingen.

Das Schuhwaaren-Lager

von **Franz Schmidt, Schuhmacher,**
Amalienstraße 15,

empfehlen alle Sorten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl. **Eigenes und Wiener Fabrikat.**

Preise fest und billig. Arbeit solid und geschmackvoll.

Reparaturen werden pünktlich besorgt

H. Meyer,

Sophienstraße 37 (Garten),

empfehlen:

Violinen, 1/16, 3/4 und 1/2 Format,

Violen (Bratschen),

Celli, 1/16, 3/4 und 1/2 Format,

Bässe,

Gitarren,

von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten Preisen.

Deutsche und italienische Saiten.

Billige Notenpulte!

Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden gut und billig besorgt.

Crystal, Glas, Porzellan und Fayence

fortgesetzter Verkauf zu bekannt billigsten Preisen.

M. Winter, 30 Herrenstraße

Fliegenfänger

in Glas

billigst bei

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Die **Betreibung ausstehender Forderungen** auf gütlichem u. gerichtlichem Wege, sowie **Fertigung schriftlicher Aufträge und Eingaben** besorgt bestens

Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,
Karlsstraße 11.

Reinen Burgunder,

ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Originalfassern, inclusive Faß:

Marsaules, 1873r, in Gebinden von 60 Liter, 60 Pf. per Liter;

Beaune, 1873r, in Gebinden von 110 Liter, 70 Pf. per Liter;

aus meinen Patentkellern:

Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter, in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt

Julius Höck,

Weinhandlung

und Hotel grüner Hof,
Karlsruhe.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von **J. T. Rommelfeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

Duch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

4 goldene
Medaillen.

Liebig

4 Ehren-
Diplome.

Company's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika.)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

J. Liebig

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren **Bassermann & Herrschel** in **Mannheim.**

Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

F. Kühnenthal,

Amalienstraße 53,

empfehlen seine **Flaschenweine,** als:

Neuen 1875er	per Flasche	—	M. 40 Pf.
Breisgauer, alten	" "	—	M. 50 Pf.
Ebringer, alten	" "	—	M. 60 Pf.
Glatterthaler, alten	" "	—	M. 85 Pf.
Markgräfler, alten	" "	—	M. 85 Pf.
Deidesheimer, alten	" "	1 M.	20 Pf.
Forster Traminer, alten	" "	1 M.	50 Pf.
Rothe Wein II	" "	—	M. 70 Pf.
Rothe Wein I	" "	—	M. 85 Pf.
französ. Rothe Wein	" "	1 M.	— Pf.
Affenthaler	" "	1 M.	10 Pf.
Bordeaux	" "	1 M.	50 Pf.

Die Preise verstehen sich franco in die Wohnung geliefert mit Berechnung der Flasche. 3 l.

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er hier ein **Weingeschäft** gegründet hat und gute, reine Weine von einem Weinproduzenten aus dem Oberlande bezieht; auch empfiehlt sich derselbe in **ächtem Schwarzwälder Kirschen- und Pflaumenwasser.** Die Preise sind billigst berechnet und stehen Proben jederzeit zu Diensten.

F. Knapp,

Evitalstraße 36 im Hinterhaus.

Corsetten,

einen Posten zurückgesetzte, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis. Hochachtungsvoll

10.9. **M. Wenz,** Herrenstraße 7, Karlsruhe.

Billiger Wein-Verkauf.

Vorzügliche, reingehaltene **Oberländer Weine** à Liter 45, 56, 72, 80, 92 Pf., sehr gute **Rothe Weine** à Liter 90 Pf. bei Abnahme von 10 Liter an. Proben stehen in meiner Wirthschaft zu Diensten.

J. Meister,

verlängerte Sophienstraße 11.

Holländ. Blumenzwiebeln
 in ausgezeichneter Waare empfiehlt
W. Ohlmer, Hanbelgärtner.
 NB. Der Verkauf ist in meiner Niederlage: Waldstraße 30.

Bodenteppiche
 werden aus abgängigen Kleidungsstücken und bunten Flecken dauerhaft, schön und billigst verfertigt: in der Leinenweberei von David Köfler in Grünwettersbach. Bestellungen wollen schriftlich gemacht werden. *21.

Samstag den 2. September.
 Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet
W. Grimm, Kronenstraße 3.

Anzeige.
 Heute frische Leber- und Griebenwürste, neues Sauerkraut, Kesselfleisch, Bratwürste und Schwarzenmagen empfiehlt
Dummel, zur Stadt Strahburg.

Anzeige.
 * Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste, nebst gutem Schwarzenmagen.
A. Glasner, Hofmeßger.

Teutschneureuth.
Kirchweih-Anzeige.
 *22. Unterzeichneter ladet zu der Kirchweih auf Sonntag den 3. und Montag den 4. d. M., verbunden mit Tanzmusik, mit dem Bemerkten ein, daß für die dabei üblichen Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.
Karl Stoher, zum Löwen.

Todes-Anzeige.
 * Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die Nachricht, daß unsere liebe Frau, Schwester, Schwägerin und Tante
Emma Gysfriedt, geb. Grohe, noch langer Krankheit heute Morgen 7 Uhr im Alter von 36 Jahren sanft entschlafen ist. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Eduard Gysfriedt.
 Karlsruhe, den 1. September 1876.
 Die Beerdigung findet Samstag den 2. September, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause Karl-Friedrichstraße 18 aus statt.

Dankagung.
 * Allen unseren Freunden, Bekannten und Mitschülern unseres lieben Sohnes
Gustav, die ihm die letzte Ehre erwiesen und seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.
 Karlsruhe, den 1. September 1876.
 Die trauernden Eltern:
Gustav Nagel,
Marie Nagel, geb. Mees.

Karlsruher Turngemeinde.
 Sämtliche Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hiermit zur Empfangsfeierlichkeit unseres aus Venedig mit Preis zurückkehrenden Turnwarts Kaller auf heute Abend 8 1/2 Uhr in die hiezu reservierten Räume in der Bräuererei Seyfriedt ergebenst eingeladen.
Das Empfangs-Comite.

22.

**An alle sparsamen Hausfrauen!
 An alle sorgsamen Familienväter!**

richten wir diese Annonce:
 Noch in keiner Zeit ist die Nothwendigkeit des „Sparens“ in allen Theilen der Haushaltung so fühlbar an alle Stände der Gesellschaft herangetreten, wie eben jetzt.

Die Kriegsbesürchtungen

treten immer mehr in den Vordergrund! Handel und Wandel stockt! und jedes gewissenhafte Oberhaupt einer Haushaltung muß darnach trachten, die Ausgaben auf das **Nothwendigste** zu beschränken.

Dieser schweren Zeit Rechnung tragend, haben wir uns bemüht, es möglich zu machen, unseren, für Jedermann unentbehrlichen Artikel in guter, solider und dauerhafter Waare zu möglichst billigen Preisen zu liefern, und wir können ohne Ueberhebung behaupten, daß uns dies durch die Sorgfalt, die wir sowohl auf die Arbeit, als auch auf den billigen Einkauf von gutem Leder verwendeten, gelungen ist.

25% Ersparniß

bietet der Einkauf in unserem Geschäfte gegen den in jedem anderen, im gesammten deutschen Reiche, und verweisen wir zur Ueberzeugung dessen nur auf nachstehenden Auszug unserer Preisliste, und laden zu einem Besuche unseres

Schuhwaaren-Lagers,
Mitterstraße, Ecke der Langenstraße, bei Hrn. Kaufmann Döring,
Preis-Verzeichniß.

Für Damen:

- Ein Paar elegante Lastingzugstiefel mit fein gesteppter Lackspitze und hübschen Absätzen, M. 5. 80.
- Ein Paar dieselben, 6 Zoll hoch, Prima-Qualität, M. 6. 50.
- Ein Paar Sechsbundlederzugstiefel mit feiner Lackspitze, auf Handsohlen gearbeitet, M. 8. 75.
- Ein Paar Prima-Kalbsbalackzugstiefel, Façon „Angot“, mit und ohne Lackspitze (fashionabelste Fußbekleidung) M. 11. und M. 11. 50.
- Ein Paar sehr hübsche Straminhauschuhe mit Ledersohle M. 1. 75.
- Ein Paar Hauschuhe in Leder, Lasting, Pläsch oder Stramin, auf starkem Keil gearbeitet, M. 1. 95.
- Ein Paar japanische Lederstoffpantoffeln, garnirt, ächt, M. 2. 25.
- Ein Paar Lasting-Promenadenschuhe mit Gummizug, auf Keil gearbeitet, M. 3. 35.

Für Herren:

- Ein Paar elegante Chagrinqusstiefel mit einfacher Patentsohle, Therry Elastic, M. 10. 50.
- Ein Paar Prima Kalblederzugstiefel, gewalzt aus einem Stück mit doppeltstarker Sohle (Façon Herrmann) M. 12. 25.
- Ein Paar dieselben mit Doppelsohle, gelb gedoppelt und Messing-Stiften, M. 14. —.
- Ein Paar amerikanisch genoaelte doppeltsohlige Walslederzugstiefel M. 10. —.
- Ein Paar Prima Kalblederschaffstiefel mit ächtem Chagrinqschaff M. 16. 75.
- Ein Paar Hauschuhe in Leder oder Stramin M. 2. 30.
- Ein Paar Japanesen M. 2. 50.
- Ein Paar Lastingzugstiefel mit Lackstoffklappe (sehr elegant für den Sommer) M. 11. 50. rc. rc.

Für Kinder:

- Ein Paar Broncelederschürstiefel mit Ledersohle M. —. 45.
- Ein Paar Bronze-Ohrschuhe M. —. 45.
- Ein Paar Lack-Ohrschuhe M. 1. —.
- Ein Paar Lastingschürstiefel M. 1. 85.
- Ein Paar Knabenschaffstiefel in Kalb- und Kindlackeder M. 6. 50.

Mädchenstiefel billigt.
 Achtungsvoll

Spier & Rosenfeld,
Stuttgart, Marktplatz 10.

Berlin
 Centrale: Jerusalemstraße.
 Filiale: Stechbahn.

Würzburg
 Plattnergasse.

Offenbach a. M.

Frankfurt a. M.
 Löngeßgasse 33.

Regensburg
 Neupfarrplatz 9.

Wien.

Mitterstraße, Ecke der Langenstraße, bei Hrn. Kaufmann Döring.

Der Verkauf beginnt Samstag den 2. September.

Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 3. September von Nachmittags 3 Uhr an

gesellige Zusammenkunft im Lokale, wozu freundlichst einladet Der Ausschuss.



bei Schrepp und Sedansfeier.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. September. III. Quart. 89. Abonnementsvorstellung. I. Abtheilung. Zum 1. Male: **Im großen Jahr.** Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten von Karl Kösting. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 5. September. III. Quart. 90. Abonnementsvorstellung. I. Abtheilung. Neu einstudirt: **Jessonda.** Große Oper in 3 Akten von Spöhr. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 6. Septbr. Theater in Baden. **Im großen Jahr.** Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten von Karl Kösting. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

31. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 94	27" 4 5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 124	27" 4 5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12	27" 4 5"	"	trüb
1. Sept.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 84	27" 5"	"	Regen
6 " Abds.	+ 94	27" 5"	"	umwölkt

August 1876.

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen im Großh. bot. Garten.

Mittel der täglichen Wärme + 17,9 R.
 Höchster Stand der Wärme + 28,5 R. (den 14.)
 Tiefster Stand + 6,0 R. (den 25.)
 Heile Tage 9. Niederschläge 9. Sommertage 20.
 Barometerstand in Pariser Linien auf 0° reducirt 333,2.

W i n d e.

Zahl der Beobachtungen.	auf 100 gebracht
N	5
NO	20
O	19
SO	0
S	0
SW	39
W	10
NW	0
93	100

Mittel der 25 vorhergegangenen Augustmonate 15,0 R.
 Der wärmste August . . . 17,5° R. im Jahr 1859.
 der kälteste August 13,7° R. im Jahr 1870.
 K.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheausgebote:

1. Sept. Adam Diemer von Wiesloch, Stadtpostbote in Rastatt, mit Ida Ulrich von Stillingen.

Geburten:

- 29. Aug. Luise Mathilde, Vater Ludwig Stup, Wic-tualienhändler.
- 30. " Friedrich August, Vater Franz Brettel, Silber-polirer.
- 30. " Karl, Vater David Traub, Handelsmann.
- 30. " Marie Luise, Vater Georg J. Lauer, Hof-latal.
- 31. " Emilie Dorothea, Philipp B. Kirchenbauer, Bauunternehmer.
- 31. " Friedrich, Vater Friedrich Stup, Polizei-aktuar.

Todesfälle:

1. Sept. Emma Gysriedt, alt 36 Jahre, Ehefrau des Parfülierers Gysriedt.

300 Haar-Flechten (Böpfel),

nach meiner anerkannt besten Art verfertigt, werden zu einem außerordentlich billigen Preise von 1 bis 20 Mark abgegeben, und ist dem verehrl. Publikum ein Vortheil geboten, den ich zu benützen empfehle.

A. Kiefer, Langestraße 92.

Münchhausen, im September 1876.

Sintemal



wir heute unser

Export-Schuhwaaren-Geschäft

eröffnet haben, erlauben wir uns, auf nachstehende Preis-Liste aufmerksam zu machen. Unsere Geschäftsgebährungen und unsere Geschäftsprinzipien sind weltbekannt. Wir führen nur Waare unübertrefflicher Qualität, da dieselbe im Monde, woselbst wir eine großartige Fabrik mit Dampfbetrieb besitzen, fabrikt wird. Die Waare kommt uns auf Nichts zu stehen, da die Arbeitslöhne billig, ja wir ersparen sogar Frachtkosten. Kein Schwindel! Niemand, auch Niemand ist im Stande, mit uns zu concurriren; wir verkaufen nicht 20, nicht 25, sondern 33 1/3 % billiger, als alle unsere Concurrenten, die wir zwar nicht kennen, noch ihre Geschäftsgebährungen.

Preis-Liste.

	M.	S.
1 Paar hohelegante Zugstiefel aus gegerbtem Eselsleder mit verschraubten Patentsohlen	5	40
1 " wasserdichte Bonifaz-Wasserstiefel mit Rothkappen und lackirten Sohlen	4	10
1 " 10-Meilenstiefel, welche in 1 Stunde 10 Meilen laufen	8	57
1 " Salonstiefel, damit in der Equipage zu fahren	25	71
1 " Pantoffel, die zum verkaufen, aber nicht damit zu laufen	7	20
1 " schwarze Zugstiefel mit 6 Zoll hohen Absähen, sind auch als Stelzen zu gebrauchen	10	28
1 " gelbe Stiefel von Sissleder, welche genäht werden	4	62
1 " 20-Knopfige Knopfstiefel	4	80
1 " Goldbügel mit Absähen aus Pappe	5	82
1 " weiße Schwindelhuberschuhe zum Seiltanzen	4	62
1 " Ohrenschuhe aus gegerbten Lerchenzungen	8	57
1 " Siamesische Turnschuhe	—	70

NB. Kinder und Diensthoten zahlen die Hälfte.
 Es sind noch zahllose andere Sorten von Herren-, Damen- und Kinderstiefeln aus chemisch und gar nicht gegerbten Leder vorräthig, es fehlt hier nur der Raum, alle Sorten namentlich aufzuführen. Es wäre herzerfressender und hirnzerreißender Blödsinn, wollten wir alle Sorten, die wir führen, noch aufzählen, da das Reklamemachen ja nur Geld kostet; — aber Menschheit, zweifle nicht an der Thatsache, Mond und Sterne sind unsere Zeugen, daß wir nicht 20, nicht 25, sondern 33 1/3 % billiger verkaufen, als alle unsere geborenen und noch nicht geborenen Concurrenten.
 Sparame Hausfrau, Du Tochter Deiner Mutter, Ebenbild Deines Vaters, spare 33 1/3 % und kaufe nur in dem fabelhaft großen Mond-Export-Schuhwaaren-Geschäft von

Schwindelmayer & Comp.,

mit seinen Filialen und Agenturen in allen größeren Städten Europas, Asiens, Afrikas und Amerikas mit Ausnahme von Australien.

Steinbacher's Naturheilverfahren

erzielt die besten Heilerfolge bei Säfteverderbniss, Schwäche des ganzen Organismus und der Geschlechtssphäre, bei Nervenleiden, Erkältungs- und Hautkrankheiten, Rückenmarkreizung, Lähmungszuständen, Magen-, Milz- und Hämorrhoidal-leiden und bei Fettsucht. — Ueber die Kur selbst geben Hofrath Dr. Steinbacher's Schriften, die durch unterzeichnete Anstalt zu beziehen sind, besten Aufschluss. Eintritt von Kranken jederzeit. Prospect und Rechenschaftsbericht gratis durch die

Naturheilanstalt Brunthal bei München.

Wirthschafts-Eröffnung u. Empfehlung.

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen meine Wirthschaft zur Stadt Straßburg eröffnet habe.

Ich lade meine geehrten Freunde und Gönner mit dem Anfügen freundlichst ein, daß für gute Speisen und Getränke, sowie für aufmerksame und freundliche Bedienung bei reellen Preisen bestens gesorgt ist.

Karlsruhe, den 2. September 1876.

Achtungsvoll

Dummel.

Zahnseife zu 30 und 60 Pfennigen.

Zahnpasta zu 40, 50, 75 und 90 Pfg.

BERGMANN'S
ZAHNSEIFEN.
A.H.A. BERGMANN
WALDHEIM/Sachsen

als wohlfeile und beliebte Toilettenmittel empfohlen

Vorzüge: gründliche Reinigung der Zähne und des Mundes. — Angenehmer Geschmack. — Billigkeit. — (H. 82792.)

von Th. Brugier, Apothekerwaarengeschäft in Karlsruhe.

Neue Bierhalle

(42 Langestraße 42).

Heute Samstag den 2. September 1876

Große Fest-Vorstellung,

gegeben von dem so beliebten Charakterdarsteller und Gesangskomiker

Adolf Fleischmann

mit Begleitung aus Nürnberg.

Vollständig neues, gebiegenes und zeitgemäßes Programm.

Anfang Abends 8 Uhr. — Eintritt 20 Pfennig.

(Morgen Sonntag Zwei brillante Vorstellungen).

Pfeifer'sche Bierhalle in Mühlburg.

Sonntag den 3. September:

Grosses Concert,

ausgeführt von der

Harmonie-Musik des 2. Badischen Grenadier-Regiments
Kaiser Wilhelm Nr. 110.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pf. Militär die Hälfte.

Thalia-Theater.

Samstag den 2. September 1876.

Ciner von unsere Leut'.

Große Posse mit Gesang in 3 Akten von Dr. Kalisch. Musik von Conradi.
Kassa-Öffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Das Comité.

Fremde
Übernachteten hier vom 31. August auf den 1. Sept.
Darmstädter Hof. Koch mit Frau von Waldenburg. Rümshelmer, Kaufm. v. Mainz. Hätgen, Km. von Freiburg. van der Pfeffers, Menageriebesitzer von Amsterdam. Namy v. Frankfurt.
Englischer Hof. Pröbsting, Kaufm. v. Lindscheid. Wörner, Kaufm. v. Frankfurt. Kaufmann mit Frau v. Götin.

Erbprinzen. Leye, Professor m. Frau v. Utrecht. Wenzel m. Frau v. Friedrichthal. Wörner m. Frau v. Düren. Frau Gerners v. Bonn. Blasberg v. Grefeld. Giffel, Feld m. Familie a. Irland. Karach m. Sohn v. Ling. Krämer, Km. v. München. Stieber, Kaufm. v. Elberfeld.
Geist. Schnauser, Gerber, Kappel und Geißel, De-tonomen von Mühlhausen. Göb, Registrator von Korf. Rab u. Eng'in, Km. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Smith, Rentier m. Frau aus Amerika. Traupho, Km. a. Tyrol. v. Berg, Kaufm. v. Götin. Maier, Km. v. Frankfurt. Koch, Juwelier von Lindau. Schandel, Schultirektor von Volzberg. Wolf, Bauunternehmer v. Winterthur.

Grüner Hof. Oppermann, Kaufm. m. Frau v. Offenbach. Weil, Km. v. Kiegel. Albrecht, Kaufm. v. Stuttgart. Rosenheim, Kaufm. m. Frau von Liverpool. Lauer, Km. v. Dürle Grund u. Gerlach, Kaufm. von Wien. Gürtel, Km. v. Hamburg. Köbe, Kaufm. von Berlin. Cascan, Kaufm. v. Paris. Wed mit Frau v. Heidelberg. Strauch, Km. v. Bremen. Goldschmidt, Km. v. Frankfurt. Rosenbaum, Km. v. Albern.

Hotel Große. Erbin, Km. v. Neuwied. Kendall, Kaufm. v. Aachen. Bortin, Schreyel, Wät. Schneider, Neuther u. Born, Km. v. Frankfurt. Levy u. Reiser, Km. v. Stuttgart. Lephhausen u. Stark, Km. v. Götin. Golde, Km. v. Gießen. Bernhardt, Km. u. Götz m. Fam. v. Bremen. Naug, Km. v. Amorbach. Javal, Km. u. Heit, onner m. Frau v. Paris. Breitenborn, Km. v. Leipzig. Stefani, Km. v. Lüttich. Laibach, Welter u. Hartmann, Km. v. Mainz. Gebbauer, Km. v. Berlin. Ebbel, Rent a. Amerika. Koist m. Frau v. Götting.

Hotel Stoffleth. John, Professor v. Vertheim. Frau Reg. Rath Rühnrich v. Würzburg. Bach, Fabr. von Augsburg. Naunar, Rechnungsf. m. Frau von Diederhosen. Grünwald, Priv. v. Eckenloben. Willabel, Km. v. Mühlheim. Dupree, Km. v. Neuwied. Koch, Steiner, Km. v. Stuttgart. Strin, Km. v. Offenbach. Simon, Kaufm. v. Berlin. Kräh, Km. v. Offenbach. Spitzing, Km. v. Mainz. Niemater, Km. v. Grefeld.

Prinz Max. Reinmann, Kaufm. von Stuttgart. Vert, Km. v. Magdeburg. Hohenbach m. Familie v. Berlin. Hennam u. Wielen v. Frankfurt. Walver v. Offenbach. Stern v. Darmstadt. Plof v. Mannheim.

Prinz Wilhelm. Koch, Kaufm. von München. Müller, Km. v. Mannheim. Hartmann, Kaufm. von Freiburg.

Nothes Haus. Schuhmacher, Km. v. Freiburg. Dr. Schlegel, Direktor v. Vertheim. Dorn, Kaufm. v. Laufen. Sander, Rent. v. Neuenbürg. Schwab, Rent. v. Urach. Fr. Wed, Priv. v. Ludwigsburg. Emaudt, Rent v. Strassburg.

Gottesdienst. — 3. September 1876.

- Evangelische Stadt-Gemeinde.**
- 7 1/2 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Kängin.
 - 9 Uhr Augartenbetsaal: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
 - 10 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Hr. Dekan Zittel.
Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voraus.
 - 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Kängin.
 - 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.
 - 12 Uhr Pfundhauskirche: Hr. Dekan Zittel.
 - 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.
 - 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Oberhofprediger Doll.
- Katholische Stadt-Gemeinde.**
- Katholische Stadtpfarrkirche.
 - 6 Uhr Frühmesse.
 - 7 1/2 Uhr Seminaristengottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
 - 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
 - 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.
 - 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.
 - 2 1/2 Uhr Christenlehre.
 - 3 Uhr Bruderschaftsandacht.

- (Alt-)Katholischer Gottesdienst.**
- 8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfeler.

Evangelische Gemeinschaft; Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Duber.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang Strickel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger E. Pucklisch.